

Neophytensack

Helfen Sie mit: Exotische Problempflanzen kostenlos entsorgen

Ab dem 25. April können Einwohnerinnen und Einwohner den Neophytensack am Schalter der Gemeinde Altnau beziehen und ihn gefüllt beim Werkhof Altnau wieder abgeben. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Sie leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.

Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut, Asiatische Staudenknöteriche oder Riesenbärenklau bedrohen einheimische Pflanzen, beschädigen die Infrastruktur oder können sogar die Gesundheit gefährden. In der Eindämmung dieser unerwünschten Gäste sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen – gerade in Privatgärten, auf öffentlichen Flächen, Schutzgebieten oder im Wald.

Um die Weiterverbreitung zu bremsen, ist nebst der Bekämpfung die fachgerechte Entsorgung wichtig. Um diese zu erleichtern, steht den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Altnau ab dem 25. April – pünktlich zum Beginn der Neophyten-Saison – der kostenlose Neophytensack zur Verfügung. Die transparenten 60-Liter-Säcke können am Schalter der Einwohnerkontrolle Altnau bezogen werden. Die vollen Säcke können im Werkhof wieder abgegeben werden. Sie werden in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt.

Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt. Bei krautigen Arten wie der Amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Ein Flyer sowie die Website des Amtes für Umwelt (www.neophytensack.ch) listen auf, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist. Dort finden sich auch weitere Flyer und Merkblätter zum Umgang mit invasiven Neobiota.

Die Fachstelle Biosicherheit des Amtes für Umwelt Thurgau führt den Neophytensack auf Wunsch der Gemeinden und in enger Zusammenarbeit mit dem Abfallzweckverband KVA Thurgau und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.neophytensack.ch

Bilder für Homepage



Flyer



**Amt für Umwelt
Thurgau**



VERBAND KVA THURGAU

Das gehört in den Neophytensack

Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problem-
pflanzen werden im Neophytensack entsorgt.

 Ampelise Ampelisca thymifolia Ganze Pflanze	 Japanischer Bambus Fargesia japonica Wurzeln, Blüten und Samen	 Riesenbärenklau Heracleum mantegazzianum Wurzeln, Blüten und Samen	 Einjähriges Geranium Geranium annuum Ganze Pflanze	 Vorläufer der Bilsenkraut Arenaria velskoi Ganze Pflanze
 Blutlockenbaum Paeonia moutanensis Wurzeln, Blüten und Samen	 Eisgipfel Lonicera xylosteum Wurzeln, Blüten und Samen	 Ailanthus Gehölzflüster Ailanthus glandulosa Ganze Pflanze	 Gelsemium Gelsemium officinale Wurzeln, Blüten und Samen	 Amerik. Goldregen Solidago canadensis Ganze Pflanze
 Götterbaum Ailanthus glandulosa Wurzeln, Blüten und Samen	 Schmalbl. Götterbaum Ailanthus glandulosa Ganze Pflanze	 Jungfernlilie Lilium candidum Wurzeln, Blüten und Samen	 Hundstirn Thalictrum flavum Wurzeln, Blüten und Samen	 Kirschlorst Prunus laurocerasus Wurzeln, Blüten und Samen
 Vierblättrige Lupine Lupinus polybotrys Ganze Pflanze	 Staudenmönchliche Allium plantagineum Wurzeln, Blüten und Samen	 Sommerflieder Lonicera xylosteum Wurzeln, Blüten und Samen	 Dänisches Spinnweb Lonicera xylosteum Ganze Pflanze	 Weiße Pflanzen und Insekten Lonicera xylosteum Ganze Pflanze



Wird der Neophytensack kostenlos besetzen und Sie ihn entsorgen können, entnehmen Sie bitte dem Pflanzenteil Ihrer Gemeinde. Größere Mengen an Art- und Wurzelmaterial können direkt bei der KVA Thurgau oder beim ZAB angefordert werden.

Bilder: Bundesrat, Kanton Luzern, Amt für Umwelt, Thurgau, Ebnat, 2024

April 2024